

## Mittelfristige Beurteilung der klinischen Ergebnisse und Komplikationen nach einem arthroskopischen Latarjet-Eingriff mittels Doppel-ENDOBUTTON<sup>®</sup>-Fixationssystem

Boileau P, Saliken D, Gendre P, Seeto BL, d'Ollonne T, Gonzalez J, Bronsard N. Arthroscopic Latarjet: Suture-button fixation is a safe and reliable alternative to screw fixation. *Arthroscopy*. 2019;35:1050-1061.

Verfügbar in: [Arthroscopy: The Journal of Arthroscopic and Related Surgery](#) 

### Die wichtigsten Punkte



Keine neurologischen Komplikationen, Infektionen oder Versagen der Hardware bei der letzten Nachkontrolle



Niedrige Revisionsrate von 2,5 % (3/121) bei der mittleren Nachbeobachtungszeit nach 26 Monaten

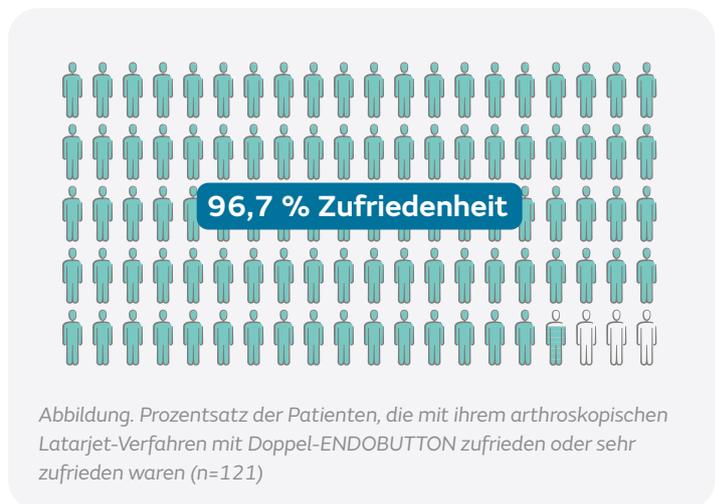
In **95 %** der Fälle war der transferierte Processus coracoideus bis zum Skapulahals verheilt (115/121)

### Übersicht

- Prospektive Studie mit einem einzelnen Operateur an Patienten, die sich einer geführten arthroskopischen Latarjet-Operation mit Double ENDOBUTTON-Fixation aufgrund einer traumatischen rezidivierenden anterioren Instabilität und Glenoidverlustes unterziehen
- Eingeschlossen wurden Patienten mit folgenden Merkmalen:
  - Glenoidverlust >20 %
  - Instability Severity Index Score >3
  - Mindestens 24 Monate radiografische und klinische Nachkontrolle
- Klinische Bewertungen einschließlich Bewegungsumfang, Apprehension-Tests, funktionelle Ergebnisse (Rowe- und Walch-Duplay-Scores), modifizierter subjektiver Schulterwert für Sport und Patientenzufriedenheit sowie etwaige Komplikationen erfolgten 2 Wochen, 3 Monate, 6 Monate und anschließend jährlich nach der Operation
- Eine Computertomographie (CT) wurde 2 Wochen und 6 Monate nach der Operation durchgeführt, um die Knochenheilung zu bestätigen

### Ergebnisse

- 136 konsekutive Patienten, von denen 121 bei der abschließenden Nachkontrolle zur Verfügung standen (mittlere Nachkontrolle, 26 Monate)
- Keine neurologischen Komplikationen, Infektionen oder Hardwareversagen
- Drei Patienten (2,5 %) mussten sich einer Revisionsoperation unterziehen
- Die mittleren Rowe- und Walch-Duplay-Scores lagen bei der letzten Nachkontrolle bei 90 bzw. 91
  - Es wurde keine signifikante Einschränkung des Bewegungsumfanges festgestellt
- 93 % der Patienten (105/113) hatten zum Zeitpunkt der letzten Nachkontrolle wieder Sport getrieben
  - 70 % nahmen ihren Sport innerhalb von einem Jahr nach der Operation auf demselben oder einem höheren Niveau wieder auf
  - Der mittlere subjektive Schulterwert für Sport betrug 94 %
- 96,7 % (117/121) der Patienten waren mit dem Verfahren zufrieden oder sehr zufrieden (Abbildung)
- In 95 % der Fälle war der transferierte Processus coracoideus bis zum Skapulahals verheilt (115/121)
  - Rauchen war ein signifikanter Risikofaktor für eine ausbleibende Heilung ( $p < 0,001$ )
- Das Coracoid-Transplantat wurde bei 95 % (115/121) bündig mit der Glenoidoberfläche und bei 92,5 % (112/121) der Fälle unterhalb der Mittellinie positioniert



### Schlussfolgerungen

Die fadenbasierte Double-ENDOBUTTON-Fixation zeigte eine präzise Positionierung des Transplantats, eine niedrige Revisionsrate ohne Komplikationen der Hardware und ein hohes Maß an Patientenzufriedenheit.